

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Propstei St. Marien Schwelm Gevelsberg Ennepetal am 01.09.2022 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Herz Jesu

Anwesend: Propst Dudek, Fr Agarius, Fr. Ahle, Fr. Buskotte, Hr. Hadam, Fr. Hahn, Hr. Lenz, Fr. Polifka, Fr. Wasiak, Hr. J.Wegner, Hr Th.Wegner
Gast: Frau Elena Giannis

Entschuldigt: Hr. Althoetmar, Hr. Braun, Fr. Calbini, Hr. Dellaria, Fr. Hartje, Fr. Lecciso, Fr. Maglic, Pater Mathew, H.Tunjic

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP1 Geistlicher Impuls

Frau Agarius trägt einen geistlichen Impuls vor.

TOP 1 b) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- Das Protokoll wird genehmigt.
- Unter Top 6 wird die Tagesordnung um den Punkt TIP Umweltschutz/ Ökologie ergänzt.
- Unter Verschiedenes werden ergänzende Punkte aufgenommen.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Elena Giannis stellt sich als unsere neue Pastoralassistentin vor. Sie wird in unserer Propstei 3 Jahre lang zur Pastoralreferentin ausgebildet.

TOP 2. Informationen über die Situation in St. Engelbert/Liebfrauen

- Am 17.08.22 fand eine Gemeindeversammlung statt, bei der 68 Personen anwesend waren
- Thema war die Zukunft von Liebfrauen und Veränderungen in St. Engelbert
- Laut Votum kann die Kirche Liebfrauen nicht in jetziger Form erhalten bleiben
- Es hat sich ein Investor aus Köln gefunden, der den Umbau vornehmen wird
- Die Stiftung Volmarstein wird Mieter des Gebäudekomplexes
- Der Baubeginn soll bis Ende 2023 erfolgt und bis Ende 2025 muss eine Alternative realisiert sein
- Die Gemeindeversammlung war sehr positiv und konstruktiv
- Die Steuerungsgruppe wird zeitnah einen Zeitplan entwerfen

Die Gebäude:

- Von der Kirche Liebfrauen soll der Kirchturm erhalten bleiben

- Das Kirchenschiff soll zu einem 4-zügigen Kindergarten im Erdgeschoß und Wohnungen für Wohngemeinschaften bis zu 24 Menschen mit Behinderungen umgebaut werden
- Der Kindergarten wird von der Evangelischen Stiftung Volmarstein betrieben und bleibt somit christlich.
- Eine Kapelle soll den errichtet werden, die dann von der katholischen Gemeinde genutzt werden kann.
- Die Kleiderkammer, die Pilgerwohnung und die Bücherei sollen erhalten bleiben und auch Platz für Begegnungen bieten.

Noch geklärt werden muss:

- Wird die qualitativ bessere Orgel aus Liebfrauen die Orgel in St. Engelbert ersetzen? Wie hoch wären die Kosten?
- Welche weiteren religiösen Gegenstände aus Liebfrauen sollen nach St. Engelbert mitgenommen werden? Was soll mit den weiteren vorhandenen religiösen Gegenständen passieren?

Der Stadtrat/Jugendhilfesausschuss muss dem Vorhaben, einen vierzügigen Kindergarten in Liebfrauen zu errichten zustimmen. Die Abstimmung soll Mitte September erfolgen.

Auch die Kirche St. Engelbert soll umgebaut/ verkleinert werden und so zukunftstauglich für eine immer kleiner werdenden Zahl von Gottesdienstbesuchern werden.

Eine Arbeitsgruppe - die AG St. Engelbert/ Liebfrauen - hat sich gebildet. Der nächste Termin der Gruppe soll veröffentlicht werden, damit auch noch weitere Personen dazukommen können.

Top 3 Auswertung der roten Zettelboxen und Infos zur Aktion OutInChurch

a) Auswertung der roten Zettelboxen "rote Karte"

Propst Dudek hat damit begonnen alle Rückmeldungen zusammenzustellen.

Jeder, der sich an dieser Aktion beteiligt hat, soll eine Antwort erhalten. Da die meisten Einreicher nicht namentlich genannt sind, wird vorgeschlagen, im Kompass kompakt eine kleine thematisch sortierte Berichtsreihe über die Äußerungen zu machen. Propst Dudek würde dort auch zu den Punkten Antwort geben wollen.

Im Kompass soll dann eine Zusammenfassung der Aktion und der Antworten erfolgen (was machen wir mit diesen roten Karten? Wer erhält die Beschwerden und Anregungen z.B. Gemeinde vor Ort/ Propstei/ Bistum)?

b) Infos zur Aktion OutInChurch

Am 26.10. wird Rainer Teuber, Leiter Museumspädagogik und Besucherservice Domschatz Essen und einer der Mitinitiatoren der Initiative OutInChurch, um 20:Uhr im Pfarrsaal St. Marien zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Die Aktion OutInChurch haben auch unsere Propsteimitglieder rege unterstützt.

Zusätzlich wird Propst Dudek am 20.10 um 10:00 Uhr in St. Engelbert zu diesem Thema referieren.

Top 4 Vorschlag einer Geschäftsordnung für die TIPs und Finanzen

a) Geschäftsordnung für die entstehenden TIPs

In der Anlage findet sich der Vorschlag einer Geschäftsordnung für die einzelnen TIPs. Die einzelnen TIPs können sich daran orientieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die TIPs ganz andere Ideen für eine Geschäftsordnung haben. Jede Gruppe kann entscheiden, was in der Geschäftsordnung stehen soll und kann dieses auch frei formulieren.

b) Finanzen: Wer bezahlt was? Wie sind die Wege bei Erstattungen?

Ab 2023 gilt die Umsatzsteuerpflicht auch für kirchliche Einnahmen und Ausgaben. Alle Ausgaben und Einnahmen, die für einen kirchlichen Zweck entstanden sind, sind durch eine Rechnung, die auf die Propstei ausgestellt ist, zu belegen. Auch Bestellungen sind ggfs. auf die Propstei auszustellen.

Propst Dudek hat das Bistum darum gebeten, noch weitere Schulungen anzubieten. Wie ist z.B. mit Spenden, Konzerten, Büchereien umzugehen und wie kann die praktische Umsetzung erfolgen?.

Kleinvereine wie ggfs. die Kolpinggruppe vor Ort sind von der Umsatzsteuer weiterhin befreit. Auch bei Fördervereinen könnte diese Ausnahme gelten.

Top 5: Information über KaPlan und Angebote einer Schulung

- KaPlan ist das Buchungssystem für Räume und für Gottesdienste
- Für Interessierte wird Ende des Jahres eine Schulung zum KaPlan-Web angeboten, in der auch die Administration gelehrt wird
- Die Anmeldung für die Schulung erfolgt direkt über Propst Dudek

TOP 6 : TIP Umweltschutz

Am 22.08.22. hat sich ein propsteiweites Team gebildet, das sich mit dem Umweltschutz/Ökologie beschäftigt:

- Zunächst wurden Bereiche zusammengestellt, in denen schon umweltschonende Maßnahmen in der Pfarrei schon vorhanden sind:
 - z.B. Recyclingpapier, Pfandflaschen in den Gemeindeheimen, Porzellangeschirr
 - Gemeindeglieder, die per E-Biker und zu Fuß zur Kirche kommen,
 - ökologische Produkte bei Freizeiten,
 - Dachsanierung St.Marien mit Solartechnik,
 - etc.
- Nächstes Treffen ist am 13.10. um 19:45 Uhr in Herz Jesu

Das Bistum unterstützt die Nachhaltigkeit und Ökologie und vergibt unter folgenden Voraussetzungen ein Siegel:

- Beschluss der Gremien
- Mind. 2 faire Kriterien+ mind 3 ökologische Kriterien (in mind, der Hälfte der Gemeinden)
- Nach 2 Jahre erfolgt eine Wiederzertifizierung, wenn 2 neue Kriterien hinzukommen
- Näheres s. Bistumsseite

Der PGR beschließt einstimmig, das Siegel des Bistums zu beantragen, mit dem bestätigt wird, dass die Pfarrei versucht, Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu leben.

Berichte aus den Gemeinden

Gemeinde St. Engelbert:

- eine Gemeindeversammlung hat stattgefunden
- jeden Sonntag wird nach dem Gottesdienst Frühschoppen angeboten, der von 15-20 Personen besucht wird
- ein TIP-Treffen ist geplant
- die Vermietung der Gemeinde-Räumlichkeiten hat wieder begonnen
- Fronleichnam gab es wieder eine Prozession mit anschließendem Beisammensein

Gemeinde Herz Jesu:

- Ende August wurde auf dem Kirchplatz St.Johann Baptist eine Pergola (ein Unterstand), die Regen und Sonne abhalten kann, eingeweiht. Die Kosten hat das Johanneswerk getragen.
- Sowohl Fronleichnam als auch das Johannesfest, an dem auch der Kindergarten teilnahm, war gut besucht. Die Gemeindemitglieder freuten sich über das anschließende Essen und Beisammensein.
- In Planung sind Erntedank und St. Martin mit Kindergarten- und KGS-Beteiligung
- Eine neue Bastelgruppe für Erwachsene hat sich gebildet.
- Am ersten Dienstag im Monat gibt es ein Treffen von alten Jungen oder Jungen Alten, das mit einem Wortgottesdienst beginnt
- Im Oktober plant Propst Dudek einen Familienkreis in Ennepetal zu initiieren
- Auf der Wiese von SJB wird das große Kreuz aus St Martin seinen Platz finden
- Am 22.10. gibt es in Herz Jesu eine Grünschnittaktion

Gemeinde St. Marien

- Fronleichnam begann auf dem Schulhof der Kath. Grundschule. Die Prozession ging dann zur Kirche. Der neue Weg wurde gut angenommen.
- Im Sommer gab es wieder die Treffen im Prälatengarten und das sonntägliche Kaffeetrinken

Top 7: Verschiedenes

- a) Am Samstag dem 10.09.22 ist ab 15:00 Uhr Ehrenamtstag. Ca.90 Anmeldungen liegen vor.
- b) Am 09.09. ist ab 18.00 Uhr das Treffen des Gemeinderates bei Saure
- c) Die Plakate, auf denen die Gemeinderatsmitglieder zu sehen sind, sind fertig und können ausgehangen werden
- d) Am 27.11.2022 wird Musik und Lyrik aus Irland von den Carolans ab 16.00 Uhr in SJB zu hören sein
- e) Die Sakralen Gegenstände, die aus St. Martin nach Kroatien geschickt wurden sind in dem Kloster angekommen und werden weitergeleitet
- f) Am 30.10. beginnt die Firmvorbereitung für Schüler ab der 10. Klasse

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Kornelia Ahle
(Schriftführerin)

Treffen Saure

Wer sitzt in Herz Jesu im Pfarrbüro?

Erscheinungsrhythmus Kompass kompakt?

Der PGR macht sich bekannt – aber wie?

- Der PGR, vertreten durch je eine Person aus jeder Gemeinde, stellt sich in den einzelnen Gemeinden in Gottesdiensten vor und erläutert kurz seine Aufgaben.
- Bericht im Kompass kompakt über den PGR und als Serie Kurzportraits der einzelnen PGR-Mitglieder
- Veröffentlichung der Protokolle

II Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Kornelia Ahle
(Schriftführerin)